



Leiche der 21-jährigen Maëva in Le Havre gefunden: Was man über den Tod der Studentin weiß

Die 21-jährige Studentin Maëva war seit dem Silvesterabend in Le Havre im Département Seine-Maritime verschwunden. Ihre Leiche wurde am Dienstagabend gefunden.

Die Angst ist bei den Verwandten und Freunden von Maëva dem Schmerz gewichen. Der Körper der 21-jährigen Frau wurde am Dienstagabend gefunden, wie die Staatsanwaltschaft von Le Havre mitteilte. Ihre Familie hat die sterblichen Überreste identifiziert. Maëva war in der Neujahrsnacht verschwunden, nachdem sie mit Freunden Silvester gefeiert hatte.

Die Leiche von Maëva Dubois wurde am Dienstag, dem 2. Januar, gegen 17 Uhr von Feuerwehrleuten in einem der Hafenbecken von Le Havre gefunden, wie die Zeitung Paris-Normandie berichtete. Der Tod wurde von der Staatsanwaltschaft von Le Havre gegenüber dem Sender BFMTV bestätigt. Die junge Frau wurde seit dem Morgen des 1. Januar gesucht, da sie in der Silvesternacht spurlos verschwunden war.

Maëva hatte ursprünglich geplant, mit Freunden im Nachtclubviertel in der Nähe der Docks von Le Havre in der Diskothek Le Cosmo Silvester zu feiern. Die dreiköpfige Gruppe wurde jedoch von den Türstehern abgewiesen. Daraufhin beschlossen die drei Freunde, den Abend in der Wohnung von Maëva fortzusetzen. Auf dem Weg dorthin sind sich die drei Freunde nicht einig, welche Route sie nehmen sollen. Sie beschließen, sich zu trennen. Als sie in der Wohnung der jungen Frau angekommen waren, riefen ihre Freunde sie gegen 3:30 Uhr an. Maëva antwortet ihnen, dass sie auf dem Weg sei – aber sie kam nie in ihrer Wohnung an.

Eine Autopsie des Körpers der jungen Frau muss nun Klarheit über die Todesursache bringen. Der Staatsanwalt von Le Havre gab gegenüber der Zeitung Le Parisien an, dass ein Unfall bisher die bevorzugte These sei. Unsere Kollegen berichten, dass Maévas Handy am Montag, dem 1. Januar, um 5.57 Uhr das letzte Mal klingelte. Zu diesem Zeitpunkt war sie 3 km von der Diskothek und 2 km von ihrer Wohnung entfernt. Maëva Dubois stammte aus Pîtres im Département Eure und war eine Masterstudentin. Sie wurde nur 21 Jahre alt.